

Evangelisch-methodistische Kirche der Schweiz
Bezirk Thun - Heiligenschwendi
CONNEXIO / Partnerschaft Mulungwishi-Thun

Lieber Pfarrer Bernard Kiluba Kalela Ngombe,
Liebe Freunde, Brüder und Schwestern in Christus in Mulungwishi,

Botschaft von Matthias Bünger, unserem neuen Pfarrer:

Vor einem Jahr haben wir uns als Familie darauf eingestellt, umzuziehen. Das gehört zum Leben eines Pfarrers in der EMK. Das heisst aber nicht, dass man das gerne macht. Kein Schritt wurde leichter, keine Entscheidung einfacher, keine Minute lief schneller ab. Alles erlebten wir nun zum letzten Mal. Ganz viele Menschen haben uns auch im Abschiedsschmerz begleitet. Und ganz viele Menschen haben uns herzlich willkommen geheissen. In diesem Spannungsbogen haben wir das vergangene Jahr erlebt.

Wir wohnen nun schon ½ Jahr in Thun. Wir sind gut angekommen. Wir haben uns gut eingelebt. Wir haben schon Routine aufbauen können. Die Kinder haben sehr gut in der Schule gestartet.

Es läuft Vieles schon in gewohnten Bahnen. Und doch ist alles zum ersten Mal. Auch die anstehende Festzeit. Der Trost am Ganzen ist: Es geht ums Gleiche. Es geht um den Gleichen. Es geht um dieses Kind in der Krippe.

Lukas 2,10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Diese Botschaft gilt allen Menschen, ob in Davos oder Thun, in Mulungwishi oder New York. Das ist das Ewige, das Gute, das, was Menschen und Völker verändern kann. Die Geschichte von Bethlehem, bei den Hirten und den Engeln, den verschiedenen Menschen, die sich das Kind in der Krippe ansehen wollten.

Die Weihnachtsbotschaft, dieses Kind in der Krippe ist auch heute noch eine der grossen Herausforderung derer, die diesem Kind glauben, an IHN glauben; und für die, die sich mit dieser Botschaft auseinandersetzen. Und das sind die Menschen, die das Zeugnis von Jesus Christus hören.

Das ist auch dasselbe geblieben: Ob in Davos, Thun oder Mulungwishi: Immer wieder geht es darum, den Menschen zu verkünden: Euch ist heute der Heiland geboren.

So grüssen wir euch als ganze Familie. Wir wünschen euch die Begegnung mit dem Kind in der Krippe, dem Licht für diese Welt. Möge euch dieses Licht erleuchten.

Matthias Bünger & Family

Botschaft von Hans-Peter Müller, Leiter a.i. der Arbeitsgruppe Mulungwishi / Thun:

Liebe Freunde,

Ich grüsse Euch auch meinerseits ganz herzlich und ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit.

Lasst uns etwas zurück schauen auf das zu Ende gehende Jahr.

1. Unsere Arbeitsgruppe „Mulungwishi“ hat in fast allen unserer 14 Hauskreise Diskussionsabende durchgeführt zum Thema „**Mission im 21. Jahrhundert**“. Wir hatten Fragen erarbeitet, im Ganzen deren acht, um die Diskussion zu animieren. 2 Beispiele:

Frage No. 5.: Wenn der Missionsauftrag (Mt. 28,19 ff.) für dich verbindend ist, wie setztest du diesen im Alltag um?

Frage No. 8: Wie hat sich die Missionsarbeit in den letzten 50 Jahren verändert? Gibt es feststellbare Veränderungen, die ich selber mitbekommen habe?

Die Gespräche waren offen und wurden von unseren Gemeindegliedern auch positiv aufgenommen. Dies kam am abschliessenden CONNEXIO – Gottesdienst, der das Jahresthema nochmals aufnahm, in den Beiträgen von einzelnen Gemeindegliedern sehr gut zum Ausdruck.

Vielleicht wäre es interessant, wenn Ihr als Gemeinde in Mulungwishi diese Fragen auch aufnehmen und Eure Antworten darauf formulieren würdet. Dies könnte ein guter Ansatz sein, unser gegenseitiges Verständnis weiter zu fördern. Ich kann sie Euch schicken!

An diesen Hauskreisabenden haben wir übrigens die in Mulungwishi angefertigten, schönen Brieföffner an die Teilnehmer verteilt. Sie haben sehr guten Anklang gefunden als Zeichen der gegenseitigen Verbindung zwischen unseren Gemeinden.

2. Der Gemeindebasar fand dieses Jahr am 19. November statt. Es ist jeweils ein grosses Fest, an dem die ganze Gemeinde teilnimmt und an dem auch viele Leute von ausserhalb in die Kirche kommen. Es gibt viele Kaufsmöglichkeiten: Blumenarrangements für die Adventszeit, selbstgemachte Confitüren, Brot, Kuchen und Gebäck, alles schön verpackt, ein Bücherstand, selber Genähtes und Gestricktes, Photokarten, etc. Die Jungschar betrieb einen Hot Dog Stand und zeigte Videos vom grossen Sommerlager. Im unteren Stock der Kapelle wurde am Morgen zuerst für Mitarbeiter und Besucher ein Frühstück serviert, zu Mittag gab es auch ein Menu, das am Schluss ein recht grosses Torten- und Kuchenbuffet beinhaltete. Dort war übrigens mein Platz als Verkäufer für einige Stunden...

Auf einer Pinwand machten wir Reklame für das nächste grössere Mulungwishi-Projekt fürs Jahr 2011/12, nämlich Stipendien für die Schüler der Sekundarschule Kitabataba sowie für die Studenten der Universität. Wir zielten eine Projektsumme von 4'000 \$ an. Und wir sind glücklich und stolz, dass wir diese Summe haben erreichen können.

3. Der Geldtransfer CONNEXIO – Gemeinde Mulungwishi ist im Jahr 2011 nicht ganz klar verlaufen. Andreas Stämpfli hat deshalb am 23. Nov. 2011 in einem Mail an Pasteur KILUBA und an Mama Mbombo um eine Klärung der Situation gebeten. Wir hoffen, dass Ihr uns eine Aufstellung der erhaltenen Gelder machen könnt, damit wir auch die Finanzen ins Lot bringen können.

Zum Schluss noch ein Blick vorwärts ins nächste Jahr.

4. Besuch einer Delegation von Methodisten aus dem Südkongo in der Schweiz
Connexio Zürich ist daran, eine grössere Gruppe von Methodisten aus dem Südkongo für nächsten Herbst in die Schweiz einzuladen. Gespräche mit Bischof Katembo sind im Gang. Es würden dies vor allem Mitglieder der Gemeinden in Mulungwishi und in Kolwezi betreffen, da hier ja Gemeindeparterschaften mit Thun und Liestal existieren. Wir hoffen, dass die frühe

Planung es ermöglichen wird, die notwendigen Visas zur Einreise in die Schweiz im Kongo zu erhalten. Wir beten zu Gott, dass dieses neue Zusammenfinden möglich sein wird, sind doch die persönliche Kontakte Afrika-Schweiz das „Lebenselixier“ unserer Partnerschaften.

5. Projektliste für das Jahr 2012

Wir werden im Januar 2012 eine neue Projektliste erstellen. Dazu haben wir die folgenden Fragen:

- Guesthouse in Mulungwishi: Stand des Hausbaus? Ist eine weitere Beteiligung von Thun nötig?
- Kiirchenbau in Fungurume: Wie weit ist die Erweiterung der Kirche? Finanzbedarf?
- Das Stipendienprojekt für Mulungwishi in der Höhe von 4'000 \$ steht.
- Sehr Ihr andere Bedürfnisse der Unterstützung?

Und nun senden wir Euch von unserer Gemeinde Thun-Heiligenschwendi unsere herzlichsten Grüsse und Wünsche für das Neue Jahr. Wir beten für Euch, dass die abgelaufenen Wahlen in der Republik Kongo den ganzen Staat weiter bringen, auch wenn offenbar grössere Probleme bei ihrer Abwicklung aufgetreten sind.

Wir denken an Euch und bitten unseren Herrn Jesus Christus um seinen Beistand und seinen Segen für Eure Arbeit.

Im Namen der Gemeinde in Thun-Heiligenschwendi

Eure Matthias Bünger und Hans-Peter Mueller



Matthias et Barbara Buenger avec leurs 4 enfants